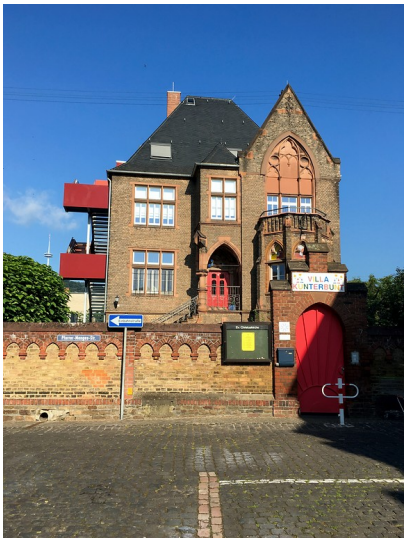
Pfarrhaus in Niederlahnstein

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Schlagwörter: Pfarrhaus, Kindergartengebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lahnstein
Kreis(e): Rhein-Lahn-Kreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Pfarrhaus in Niederlahnstein (2016)
Fotograf/Urheber: Milena Bagic



Das einstige Pfarrhaus von Niederlahnstein befindet sich am Kirchplatz, in der Pfarrer-Menges-Straße. Es ist um 1890 aus Backstein errichtet und mit einem Walmdach bedeckt worden.

Protestanten in Lahnstein

Da Niederlahnstein früher zu Kurtrier gehörte, war die Anzahl der Protestanten zu Beginn des 19. Jahrhunderts gering. Im Jahr 1843 lebten 37 Protestanten in Niederlahnstein. Im Martinsschloss (Oberlahnstein) wurde der erste evangelische Gottesdienst an Karfreitag 1861 gefeiert. 1956 verzeichneten Ober- und Niederlahnstein insgesamt 5.000 Protestanten. Aus diesem Grund benötigte Niederlahnstein eine eigene geistliche Versorgung. Daraufhin wurde das katholische Pfarrgrundstück samt Pfarrhaus (heute Pfarrer-Menges-Straße) gekauft, um dort die protestantische Gemeinde unterzubringen.

Nutzungswechsel im Pfarrhaus

Früher gehörte das angekaufte Pfarrhaus zu der Kirche St. Barbara. Die evangelische Gemeinde in Niederlahnstein wurde zum 1. April 1956 selbstständig und bekam mit Hans Strack einen eigenen Pfarrer. Das Pfarrhaus wurde umgebaut, sodass es als Gemeindehaus mit Kirchsaal, Kindergarten und weiteren Räumen für die evangelische Gemeinde zur Verfügung stand. Ab Ostern 1956 wurde das Gebäude für Gottesdienste verwendet. Pfarrer Fey, der von 1949 bis 1970 für Oberlahnstein zuständig war, sah in dem stattgefundenen Übergang ein gutes Zeichen für beide christlichen Kirchen.

Heute befindet sich in dem Haus der Kindergarten „Villa Kunterbunt“. Für den Gottesdienst dient seit 1962 die damals neuerbaute Evangelische Christuskirche am Allerheiligenbergweg.

Das Objekt „Pfarrhaus in Niederlahnstein“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, S. 53).

(Milena Bagic, Universität Koblenz-Landau, 2016; Bernd Geil, Stadtarchiv Lahnstein, 2020)

Internet

niederlahnstein-evangelisch.ekhn.de: Geschichte der Villa Kunterbunt (abgerufen am 25.10.2018)

Literatur

Eisenbarth, Willi (1994): Historische Stätten und Sehenswürdigkeiten in Lahnstein. Ein Lahnsteiner Stadtführer. S. 81, Lahnstein.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2016): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Rhein-Lahn-Kreis. Denkmalverzeichnis Rhein-Lahn-Kreis, 4. Mai 2016. S. 53, Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Rhein-Lahn-Kreis , abgerufen am 20.10.2016

(2006): Lahnstein hat Geschichte (76). Vor 50 Jahren: Die evangelische Gemeinde Niederlahnstein wird selbständig.. In: Rhein-Lahn-Kurier 14, Höhr-Grenzhausen.

Pfarrhaus in Niederlahnstein

Schlagwörter: Pfarrhaus, Kindergartengebäude
Straße / Hausnummer: Pfarrer-Menges-Straße 7
Ort: 56112 Lahnstein - Niederlahnstein
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1890 bis 1900
Koordinate WGS84: 50° 18 34,19 N: 7° 36 12,97 O / 50,3095°N: 7,6036°O
Koordinate UTM: 32.400.570,07 m: 5.573.975,36 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.400.605,43 m: 5.575.765,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Milena Bagic, Bernd Geil, „Pfarrhaus in Niederlahnstein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252753 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**